News

News: Rund 70 Personen konnten auf Juist geimpft werden

Beigetragen von S.Erdmann am 05. Feb 2021 - 18:03 Uhr

Der Landkreis Aurich informierte heute darüber, dass es zwei weitere Todesfälle in Zusammenhang mit einer Corona-Infektion gegeben hat. Es handelt sich hierbei um eine Frau im Alter von 95 Jahren aus der Stadt Norderney und eine 52 Jahre alte Frau aus der Gemeinde Hage. Außerdem wurde die britische Corona-Mutation B.117 bei vier weiteren Personen im Kreisgebiet festgestellt. Ein Zusammenhang zu dem ersten bekannten Fall kann aufgrund der Kontaktnachverfolgung ausgeschlossen werden.

Die Zahl der akuten Corona-Infektionen im Landkreis Aurich ist von Donnerstag zu Freitag um einen auf jetzt 65 Fälle gestiegen. Diese verteilen sich wie folgt auf die Städte und Gemeinden:

Stadt Aurich 10
Gemeinde Baltrum 0
Samtgemeinde Brookmerland 2
Gemeinde Dornum 0
Gemeinde Großefehn 6
Gemeinde Großheide 0
Samtgemeinde Hage 0
Gemeinde Hinte 3
Gemeinde Ihlow 1
Gemeinde Juist 0
Gemeinde Krummhörn 2
Stadt Norden 1
Stadt Norderney 30
Gemeinde Südbrookmerland 5
Stadt Wiesmoor 5

Der durch das NLGA für den Landkreis Aurich berechnete Inzidenzwert (Neuinfektionen der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner) beträgt aktuell 31,1.

Es gab bislang insgesamt 1943 positive Nachweise von Covid-19 im Kreisgebiet (+10 im Tagesvergleich). 34 Menschen sind im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion verstorben, 1844 Personen gelten inzwischen als genesen. 259 Personen befinden sich derzeit in häuslicher Quarantäne, 9286 Personen wurden inzwischen aus der Quarantäne entlassen.

Im Kreisgebiet fanden bislang 3351 Erst- und 1506 Zweitimpfungen gegen das Corona-Virus statt.

Inzwischen hat auch das Impfzentrum des Landkreises in Georgsheil seine Arbeit aufgenommen. Am Mittwoch war ein mobiles Impfteam auf der Insel Juist, der Termin war sehr kurzfristig angesetzt worden, und laut DRK-Vorsitzenden Hans-Ludwig de Vries musste einiges „über das Knie gebrochen werden“. Die Impfbereitschaft auf der Insel war sehr hoch, laut der in Oldenburg erscheinenden „Nordwest-Zeitung“ (NWZ) wurden über 70 Insulanerinnen und Insulaner geimpft. Davon rund 60 im „Nordseehotel Freese“, rund ein Dutzend konnten ihre Wohnungen nicht verlassen und wurden von einem zweiten Impfteam besucht.

Da aufgrund der Witterung (Schneematsch) viele nicht selbst zum Nordseehotel kommen konnten, wurden die Fahrzeuge vom DRK sowie der Mannschaftstransportwagen der Freiwilligen Feuerwehr eingesetzt, um die impfwilligen Insulaner zu befördern. Für den Transport des Impfstoffes und des Impfteams stellte die Juister Reederei Töwerland Express GmbH von Jörg Schmidt kostenlos ein Boot seiner „Töwi“-Flotte zur Verfügung. De Vries möchte gerne für die Zweitimpfung dann einen geregelten Plan machen, wo auch die Juister Inselärzte geimpft werden sollen.

Von einer sich leicht entspannenden Lage spricht die Pressestelle vom Nachbarlandkreis Wittmund. Dort sind seit gestern vier neue positive Fälle hinzugekommen, wovon sich alle Personen bereits vorher als Kontaktperson in häuslicher Quarantäne befanden.

20 Personen sind inzwischen wieder genesen, sodass die Zahl der aktiven Fälle nunmehr 68 beträgt.

Die aktuelle Inzidenz beträgt laut dem NLGA 65,0 Fälle in den letzten 7 Tagen pro 100.000 Einwohner.

Corona-Update vom 05.02.2021 für den Landkreis Wittmund – die Zahlen im Detail:

Bestätigte Fälle: 773
Davon infiziert: 68
Davon genesen: 680
Davon verstorben: 25
Angeordnete Quarantänen: 183

Die zum LK Wittmund gehörenden Inseln Spiekeroog und Langeoog verzeichnen derzeit beide null Fälle.

Der Landkreis Leer zählt derzeit 155 infizierte Personen. Die meisten davon in der Stadt Weener (35) und der Gemeinde Westoverledingen (32). Die zum LK Leer gehörende Insel Borkum zerzeichnet heute fünf Fälle.

Die kreisfreie Stadt Emden zählt zurzeit 18 aktiv Infizierte, der Inzidenzwert liegt dort bei 18,0 Fällen.

Zum Schluss noch der nicht zu Ostfriesland gehörende Landkreis Friesland. Dort werden zurzeit 54 aktiv Infizierte gezählt, die zum LK Friesland gehörende Insel Wangerooge meldet null Personen. Der genaue Inzidenzwert lässt sich wieder nicht feststellen, er ist aber dort auf unter 35 gerückt.

INFOS/ZAHLEN/TEXTE:
LANDKREIS AURICH/NIKOLAI NEUMAYER, LANDKREIS WITTMUND/RALF KLÖKER, LANDKREISE LEER und FRIESLAND, STADT EMDEN, LAND NIEDERSACHSEN, DRK JUIST/HANS-LUDWIG DE VRIES, NORDWEST-ZEITUNG OLDENBURG, STEFAN ERDMANN

Unser heutiges Foto aus dem Landkreis entstand am vergangenen Sonntag beim Sonnenuntergang am Norder Tief.
JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

